

MONTAGE MSC350

Ibanez

Hybrid-Designs sind angesagt – nicht nur bei Automotoren, sondern seit einigen Jahren auch in der Gitarrenwelt.

TEXT HEINZ REBELLIIUS | FOTOS DIETER STORK

Galt das Bestreben der Hersteller zuerst dem Ziel, E-Gitarren durch zusätzliche Piezo-Pickups akustische Sounds einzuhauchen, hat sich seit der Taylor T5 der Spieß umgedreht. Nun wird häufiger versucht, eine Akustik-Gitarre mit typischen E-Gitarrensounds zu bereichern. Ibanez hat dieses Konzept nun in bekannt-konsequenter Manier mit der Montage so weit vorangetrieben wie noch kein anderer Hersteller zuvor.

konstruktion

Die Montage-Serie hat dafür sogar eine eigene Korpusform bekommen, die MSC getauft wurde. Im Grunde handelt es sich hier um eine ganz normale Akustik-Gitarre mit einigen optischen Auffälligkeiten wie dem spitzen, kaum gebogenen Cutaway und diesen ungewöhnlich geformten Schalllöchern, die doch tatsächlich wie ein quer liegendes Ausrufezeichen aussehen. Boden, Zargen und der eingeleimte Hals sind aus Mahagoni, die Decke ist aus Fichte gefertigt. Die Absenz eines zentralen Schalllochs, aber auch der auffällige magnetische Tonabnehmer deuten an, dass diese Gitarre vor allem für den Live-Betrieb konzipiert wurde. Unter der Stegeinlage befindet sich zum gleichen Zweck ein Piezo-Pickup für die akustische Klangkomponente. Beide Tonabnehmer können sowohl solo als auch zusammen betrieben werden – ein Toggle-Schalter im oberen Korpusbereich bestimmt die Anwahl.

Das Besondere der Montage äußert sich in den vier Potis, die in typischer E-Gitarren-Pose auf der Decke der Gitarre Platz genommen haben. Dieses Quartett ist alleine für den magnetischen Pickup zuständig; es regelt

ÜBERSICHT

Fabrikat: Ibanez
Modell: Montage MCS350
Typ: E-Akustik-Gitarre
Herkunftsland: China
Mechaniken: Ibanez AS Tuner, geschlossen
Hals: Mahagoni
Sattel: Knochen-Imitat
Griffbrett: Palisander, eingefasst, Punkteinlagen
Radius: 12"
Halsform: C-Profil
Halsbreite: Sattel 42,95 mm; XII. 53,80 mm
Halsdicke: I. 19,19 mm; X. 21,65 mm
Bünde: 21, Medium-Jumbo-Format
Mensur: 635 mm
Korpus: Mahagoni, Fichtendecke
Oberflächen: Natural Highgloss (Option: Black Highgloss)
Schlagbrett: -
Tonabnehmer: 1x Ibanez AP10 (, 1x Ibanez Under Saddle
Bedienfeld: Piezo-Pickup: 1x Volume-Regler, 1x Anti-Feedback-Regler, 1x Tuner-Schalter, 1x Dreifach-Equalizer; 1x Dreiweg-Pickupschalter; Magnet-Pickup: 1x Volume-Regler, 1x Tone-Regler, 1x Anti-Feedback-Regler, 1x Gain-Regler
Steg: Palisander, Einlage aus Knochen-Imitat
Hardware: verchromt
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 53,60 mm
Gewicht: 2,20 kg
Lefthand-Option: nein
Vertrieb: Roland Meinl Musikinstrumente GmbH & Co. kg, 91468 Gutenstetten; www.meinldistribution.com/
Zubehör: Gigbag, Gewebegurt, Ersatz-Stegeinlage, Bedienungsanleitung
Preis: ca. € 478

die Lautstärke, den Ton, eine Anti-Feedback-Funktion und – nun kommt's! – den Grad der Verzerrung, mit der der Magnet-Pickup zu Werke gehen soll. In Vollauslenkung dieses Potis wird ein durch einen





analogen Schaltkreis erzeugt, heftiger Zerr-Sound hörbar, der einem richtig guten Distortion-Pedal auch zur Ehre gereichen würde. Wenn das mal nicht konsequent ist. Auch der Piezo-Pickup hat seine eigene Regeleinheit, den M300-Preamp, der oben in der Zarge sitzt und neben einer Drei-band-Klangregelung einen Volume-Regler, einen Notch-Filter zur Feedback-Bekämpfung und ein Stimmgerät beinhaltet. Auf der Rückseite der Gitarre befindet sich eine große, abschraubbare Klappe, die den Blick ins Innere freigibt. Und der bestätigt, dass die Montage eine durch und durch für Live-Musik konzipierte Gitarre ist: Keine sensibel beleistete Decke, sondern zwei dicke parallel verlaufende Balken, zwischen denen der Magnet-Pickup und Teile der Elektronik angebracht sind. Hier befindet sich unterhalb der Reglereinheit des Magnet-PU ein Schiebeschalter, mit dem man von „El“ auf „Ac“ umschalten kann. Diese Funktion erschien Ibanez notwendig, je nachdem, ob mit Bronze oder Phosphor-Bronze umspinnene Akustik- oder mit Nickel- oder Stahldraht umwickelte E-Gitarrensaiten verwendet werden. Beides wirkt sich direkt auf Sound und Spielbarkeit aus. Wem der Akustik-Sound wichtig ist, wird nicht auf die Bronze-Saiten verzichten wollen, wer aber öfters mal E-Gitarreneinlagen auf der Montage hinlegen will, wird leichter spielbare und typischer klingende Nickel- oder Stahlsaiten bevorzugen. Da die Umwicklung von A-Gitarrensaiten nicht magnetisch ist, Nickel oder Stahl aber sehr wohl, erregen Erstere das Magnetfeld des Humbuckers nicht so effektiv wie typische E-Gitarrensaiten und produzieren dadurch einen geringeren Output. Um diesen an den Level des Piezo-Pickups anzupassen, aktiviert der Schiebeschalter im Inneren in seiner „Ac“-Stellung einen Lautstärke-Boost für den Humbucker. Gut mitgedacht!

praxis

Die akustische Lautstärke der Montage ist relativ mau. Der Klang ist zwar ausgewo-

gen, wirkt aber ein wenig wie scheinot. Aber dies ist volle Absicht, denn der Sinn und Zweck der Montage ist der Live-Betrieb. Und da stören allzu sensible, mit Eigenresonanzen protzende Gitarren durch ihre Anfälligkeit für Rückkopplungen doch sehr. Fürs Lagerfeuer ist die Lautstärke zu gering,

fürs Sofa oder Backstage-Warmup-Geschrammel aber dennoch bestens geeignet. Verstärkt macht die Montage allerdings eine sehr gute Figur! Der Piezo-Pickup klingt für diese Preisklasse überdurchschnittlich gut und bringt alle Saiten klanglich und in der Lautstärke ausgewogen rüber. Ja, und der Magnet-Pickup röhrt richtig gut los, wenn man nicht aufpasst! Selbst in der „El“-Stellung des internen Schiebeschalters ist er laut genug, um mehr als gleichwertig neben dem Piezo-Pickup zu stehen – mit den ab Werk aufgezogenen Bronzesaiten. Er lässt sich zudem prima in der Lautstärke und im Verzerrungsgrad an den gewünschten Sound anpassen, sodass man problemlos selbst entscheiden kann, wie man dieses zusätzliche Potential klanglich nutzen will. Zwischen den Extremen „heißer Lead-Sound“ (Magnet-Pickup alleine verzerrt) oder „Anwärmer“ des Piezo-Sounds (Mittelstellung des Toggle, Verzerrung und Lautstärke runtergeregelt) sind unzählige Nuancen möglich. Der Piezo-Pickup alleine klingt, wie oben schon angedeutet, zwar durchaus vollwertig, aber wenn man schon die Möglichkeit hat, einen Magnet-Pickup dazuzumischen, dann sollte man dies auf jeden Fall ausprobieren. Denn der bringt auch hier mehr Fülle und Wärme ins Spiel und nimmt dem typischen Piezo-Sound seine Sterilität. Auf der anderen Seite gibt der Piezo- dem Magnet-Sound Direktheit, Transparenz und Durchsetzungsfähigkeit, was für einen reinen Akustik-Sound positiv sein kann. Aber auch Mix-Sounds mit einem dominanten Akustik-Klang und einem im Hintergrund mitklingenden verzerrten Signal haben ihre Reize.

Welcher Richtung – ob akustisch oder elektrisch – man den Vorrang geben möchte, kann man natürlich auch durch die Wahl der Verstärkung beeinflussen. An einem E-Gitarrenverstärker klingt der Piezo-Sound etwas hart und klingelig, dafür der Magnet-Pickup vollwertig. Hier könnte die Drei-band-Klangregelung des Piezo-Pickups aber helfen, einen wärmeren Sound hinzubekommen. Am Akustik-Gitarren-Amp oder

direkt an einer P.A.-Anlage kommt der Piezo-Sound gewohnt gut, aber der Magnet-Pickup mit ein bisschen viel Höhen. Obwohl Ibanez die Abstimmung wirklich gut hinbekommen hat, sodass keine harschen Säge-Sounds zu befürchten sind, selbst wenn der interne Verzerrerschaltkreis voll aktiviert ist. Hier leistet die passive Tonblende der Montage gute Dienste.

Leider bietet die Montage keine Möglichkeit, beide Pickup-Signale getrennt herauszuführen, z. B. über eine Stereo-Klinkenbuchse und ein Y-Kabel. So könnte man beide Pickup-Welten wirklich optimal verstärken.



resümee

Die Ibanez Montage MCS350 ist eine interessante, moderne Gitarre, denn sie ist nicht nur eine Akustik-Gitarre, sondern mit aller Konsequenz eine Akustik-Gitarre mit starken E-Gitarrenelementen. Dies zeigt nicht nur der Magnet-Pickup, sondern vor allem der interne Verzerrer, der waschechte E-Gitarren-Sounds produzieren kann – aber nicht muss! Ob reine Akustik-Sounds, wahlweise mit Piezo- oder Magnet-Pickup (oder beide kombiniert), ob experimentelle Mix- oder gar vollwertige E-Gitarren-Sounds – die Montage hat sie alle in richtig guter Qualität an Bord. Antesten! ■

PLUS

- Konzept
- E- und A-Sounds
- Spielbarkeit
- Preis/Leistung

MINUS

- kein zweikanaliger Ausgang